

Hinweis für Ligamannschaften und Kampfrichter/innen ab 2011

Bezirks- bis Regionalliga Männer und Frauen

Organisation

Kampffläche 7 x 7 Meter plus 3 Meter Sicherheitsfläche und 0,50 Meter zu harten Gegenständen.

Die Sicherheitsfläche von 3 Meter und der Abstand von 0,50 Meter zu harten Gegenständen darf nicht verkleinert werden. Notfalls muss die Kampffläche angepasst werden.

Bei zwei nebeneinander liegenden Matten beträgt die gemeinsame Sicherheitsfläche 3 m !

Startberechtigung

Auch der letzte Jahrgang der Frauen / Männer U 17 ist bis einschließlich zur **Regionalliga** Frauen / Männer startberechtigt. Jede/r Kämpfer/in kann beliebig in ihrer/seiner oder in jeder höheren Gewichtsklasse starten. **Ausnahme:** Zum Schutze der Frauen und Männer U17 ist bei Mannschaftswettbewerben nur ein Start in der Gewichtsklasse zulässig, **die dem tatsächlichen Körpergewicht entspricht. In der Regionalliga der Frauen und Männer besteht eine Gewichtstoleranz von 1 Kilogramm!**

Hinweise zur Waage und zur Kontrolle der Judo-Pässe bzw. Mannschaftslisten

An der Waage prüfen die Kampfrichter/innen zusätzlich zum Gewicht die Identität (Judo-Pass bzw. bei fehlendem Judopass ein Lichtbildausweis) und den Eintrag in der Mannschaftsstartliste (alles Weitere wird vorab durch die Verantwortlichen des Ligabereiches überprüft).

Judoka, deren Namen in der Mannschaftsstartliste fehlen, dürfen **an** dem Tag nicht starten (siehe Wettkampfordinanz § 4.2.8, Punkt 6: „Die Doppelstarterlaubnis wird dem Ligabeauftragten zusammen mit dem Original der Mannschaftsstartliste zugestellt. Wer dort von dem Ligabeauftragten nicht "genehmigt" wurde, ist nicht startberechtigt“).

Die Jahressichtmarke muss ab dem 1. März des laufenden Jahres im Judopass eingeklebt sein.

Wenn keine Kampfrichterin eingesetzt ist, erfolgt das Wiegen weiblicher Judoka durch je eine Betreuerin der beiden Gegner-Mannschaften. Die Kontrolle der Mannschaftsstartberechtigung, Pässe etc. wird durch die Kampfrichter vorgenommen.

Gleiches gilt für das Wiegen männlicher Judoka, wenn kein Kampfrichter eingesetzt ist (Wiegen durch je einen Betreuer der beiden Gegner-Mannschaften).

Hinweise zur Wettkampfdurchführung

Bei Ligakämpfen mit drei Mannschaften bestreitet der Ausrichter immer die beiden letzten Kämpfe. Die Reihenfolge und die Anzahl der Mannschaftsbegegnungen sollte in der Ausschreibung angegeben werden.

Das Auslosen der Gewichtsklassen-Reihenfolge erfolgt am Anfang und gilt für **die** Kämpfe an diesem Tag. Die Mannschaften werden unmittelbar vor dem Kampf aufgestellt.

Bei Bezirks-, Landes- Oberliga und Regionalliga darf **nicht** ohne Sanitäter begonnen werden. Falls kein Sanitäter, Arzt oder Rettungssanitäter anwesend ist, hat der Ausrichter 1 Stunde Zeit, entsprechenden Ersatz zu beschaffen!

Die Kampfzeit für Frauen und Männer beträgt 5 Minuten.

Kämpfer/innen tragen Leistungsgürtel und ein rotes/weißes Band bzw. einheitliche farbige oder weiße Judogi ohne Band.

Wichtiger Hinweis: Sollte eine Mannschaft in der Farbkombination weiße Jacke blaue Hose und umgekehrt kämpfen, muss die gegnerische Mannschaft entweder komplett farbig oder einheitlich in weißem Judogi antreten!

Da die ausrichtende Mannschaft Vorrang bei der Farbwahl des Judogi hat, muss die Farbkombination des Ausrichters in der Ausschreibung aufgeführt werden!

Hinweise zum Wettkampfsystem / -regeln

IJF-System (Langtafel) für alle Ligen: Yuko 5, Wazaari 7 und Ippon 10 Punkte. Der/die verlierende Kämpfer/in bekommt immer 0 / 0 eingetragen, bei Unentschieden wird für beide 0 / 0 eingetragen.

Golden Score: Die Golden Score Regelung findet in den Ligen keine Anwendung. Endet ein Einzelkampf mit einem Gleichstand, so wird dieser Kampf „Hikiwake“ (Unentschieden) gewertet (keine Hantei-Entscheidung!).

Endet ein Ligakampf unentschieden (z.B. 3:3) so verkündet der Kampfrichter das Endergebnis „Hikiwake“ (Unentschieden) auch wenn die Unterbewertung (z.B. 30:20) lautet.

Hansoku-Make

Wenn ein/e Kämpfer/in direkt mit Hansoku-Make bestraft wird, bedeutet das Ausschluss aus dem gesamten Turnier. Das heißt, dass am gleichen Tage nicht mehr gekämpft werden kann.

Diese Regelung gilt für alle Ligen - Kreis- bis Regionalliga - der Frauen und Männer (auch für Ligabegegnungen mit drei Mannschaften, wo bisher jeder Mannschaftskampf als abgeschlossene Veranstaltung galt).

Ausnahmen:

- bei Eintauchtechniken mit dem Kopf wie z.B. Uchi-mata (Diving) und Beinfasstechniken. Hier erfolgt kein Ausschluss für die restlichen Mannschaftskämpfe, sondern nur für die laufende Kampfbegegnung.
- wenn ein Judoka bereits 3 Shido erhielt und dann durch ein weiteres kleines Vergehen Hansoku-Make ausgesprochen werden muss, gilt diese Strafe ebenfalls nur für diesen einen Kampf und nicht für das gesamte Turnier.

Hinweise nach Wettkampfende

Der Abrechnungs-/Berichtsbogen der Oberliga, Landesliga Frauen und Oberliga Männer **wird** vom dem/der leitende/n Kampfrichter/in **komplett** ausgefüllt (incl. Namen und Wohnort der eingesetzten Kampfrichter/innen!). Die eingesetzten Kampfrichter/innen erhalten vor Ort ihre Auslagen durch den ausrichtenden Verein **vor Wettkampfbeginn** erstattet. Der Ausrichter schickt **den Abrechnungs-/Berichtsbogen** an die Geschäftsstelle des NWJV. Strafgelder werden vor Ort gezahlt und dem Ausrichter übergeben.

In der Landes- und Bezirksliga Männer werden der Abrechnungs-/Berichtsbogen und die Wettkampflisten an den Staffelleiter geschickt. Strafgelder werden wie bei der Oberliga vor Ort gezahlt und dem Ausrichter übergeben.

Bei der Regionalliga schickt der Ausrichter die Abrechnung an den DJB. Auch hier werden die Auslagen vor Ort durch den ausrichtenden Verein erstattet. Den Berichtsbogen schickt der/die leitende Kampfrichter/in umgehend per Fax an den DJB. Strafgelder werden von dem/der Kampfrichter/in nicht eingesammelt, da der DJB Rechnungen verschickt.

Sonstiges

Eintragung in die Turniererfolgskarte: Judoka können auf allen genehmigten Meisterschaften und Turnieren innerhalb des NWJV von der Kreis- bis zur Landes-/Gruppenebene Kampfpunkte sammeln. Es gibt für jeden gewonnenen Kampf nur einen Punkt, egal ob der Gegner Gelbgurt oder hoher Danträger ist. Bei kampflosen Siegen kann keine Eintragung vorgenommen werden.

Bei Unstimmigkeiten, die vor Ort nicht geklärt werden können, kann unter Vorbehalt gestartet werden. Eine nachträgliche Regelung über Gültigkeit bzw. Punktabzug wird durch den Ligaverantwortlichen der jeweiligen Ebene vorgenommen.